

Newsletter des BiSEd-GraduiertenNetzwerks

Liebe Kolleg*innen,

bitte beachtet die folgenden Angebote und Informationen:

BiSEd-Graduiertenangebote

Anmeldung gestartet:

Veranstaltung „Zusammen forscht man weniger allein“ (Bielefelder Herbstworkshops und LiH-Erfahrungsaustausch) am 16. November 2024, 8:30-15:00 Uhr, Uni Bielefeld

Am **Samstag, den 16. November** findet zum zweiten Mal die **Veranstaltung „zusammen forscht man weniger allein“ (Bielefelder Herbstworkshops und LiH-Erfahrungsaustausch)** statt.

Angeboten werden wieder zwei **Methodenworkshops** – einer mit Fokus auf dem qualitativen Paradigma und ein zweiter mit Fokus auf dem quantitativen Paradigma. Außerdem gibt es in diesem Jahr einen **Schreibworkshop**, der u.a. auf das Schreiben im Forschungsprozess bzw. auf das ‚Schreiben im Forschen‘ ausgerichtet ist. Es wird auch darum gehen, Forschungsergebnisse einzubinden, einzelne Kapitel der Diss oder Paper für den Kumulus zu verfassen.

Die drei Workshops finden parallel statt und werden entlang der Vorkenntnisse, Fragen und Bedarfe der Teilnehmer*innen konzipiert. Entsprechende Angaben können in der Anmeldung vorgenommen werden.

Im Anschluss an die Workshops findet auch in diesem Jahr wieder ein **Erfahrungsaustausch von und für Lehrkräfte im Hochschuldienst** statt.

Diesmal gibt die Grundschullehrerin Dr. Nina Flottmann, die während ihrer Teilabordnung 2023 bei Prof. Dr. Andrea Peter-Koop am Institut für Didaktik der Mathematik der Universität Bielefeld promoviert hat, einen exemplarischen Einblick in

ihre Abordnungs- und Qualifikationszeit. Die Teilnehmer*innen erhalten dadurch Anregungen für die Gestaltung ihrer eigenen (Teil-)Abordnungs- und Promotionszeit sowie für die Zeit danach (mögliche Anschlussoptionen etc.). Es wird ausreichend Zeit für weitere Aspekte und Fragen der Teilnehmer*innen sowie für Austausch und Vernetzung geben.

Die **Anmeldung** für die gesamte Veranstaltung oder nur für einen der beiden Teile (einen Workshop am Vormittag oder LiH-Erfahrungsaustausch am Nachmittag) ist **bis zum 10.10.2024** über das **Online-Anmeldeformular** möglich.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und den Angeboten sowie das Programm finden Sie/ findet ihr im anhängenden Dokument sowie auf der Website.

Bei Fragen können Sie sich/ könnt ihr euch gerne an mich wenden: 0521/106-4244.

BiSEd-Forum – Entwicklung | Innovation | Forschung

Die insgesamt drei Termine des **BiSEd-Forum – Entwicklung | Innovation | Forschung** im Wintersemester stehen fest und dürfen gerne vorgemerkt werden:

Donnerstag, 14.11.24, 12-14 Uhr

Dienstag, 03.12.24, 14-16 Uhr

Dienstag, 21.01.25, 14-16 Uhr

Nähere Informationen zum Format findet ihr auf der Website des BiSEd-Forums!

Das Programm findet ihr Anfang Oktober unter Aktuelles.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, könnt ihr die neue **Mailingliste des BiSEd-Forums** abonnieren.

Ausgewählte Workshop- und Seminarangebote des Personalentwicklungsprogramms (PEP)

Speed-Reading - Read faster learn smarter

Ute Penzel

04.09.2024 + 20.09.2024 (Online)

Bewerbungsunterlagencheck für Promovierende und Postdocs der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Eva Osterloff

06.09.2024 (Online)

Datenmanagementpläne für Forschungsprojekte und Förderanträge

Kompetenzzentrum Forschungsdaten

12.09.2024 (Online)

Gut, zu wissen. Onboarding für Wissenschaftler*innen an der Universität
Bielefeld/Good to know. Onboarding for researchers at Bielefeld University

Dr. Ulf Ortmann

18.09.2024 (Online)

How to perform confidently and communicate effectively - for women only

Meike Zöger

19.09.2024 + 20.09.2024 (Online)

Datenschutz für personenbezogene Daten in Forschungsprojekten

Kompetenzzentrum Forschungsdaten

19.09.2024 (Online)

How to get published

Anton Froeyman

23.09.2024 - 04.10.2024 (Online)

Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi

Team Literaturverwaltung

24.09.2024 (Online)

Datenmanagementpläne schreiben nach DFG-Kriterien

Dr. Kristina Grüttemeier

24.09.2024 + 26.09.2024 + 01.10.2024 (Online)

Mentoring-Programm movement - Infoveranstaltung für Doktorandinnen mit der
Perspektive Wissenschaftskarriere

Ilja Gaede
24.09.2024 (Online)

Roll up your sleeves and revise your manuscript!

Dr. Vera Leberecht
26.09.2024 (Online)

Revise, respond, refine - strategies for successful publications

Dr. Vera Leberecht
27.09.2024 (Online)

Karriereberatung für Postdocs/Career Counselling for Postdocs

Dr. Ulf Ortmann
(Online & Präsenz)

Karriereberatung für Promotionsinteressierte und Promovierende /Career counselling for prospective PhD researchers and PhD researchers

Eva Osterloff & Pia Ortwein
(Online & Präsenz)

Weitere Veranstaltungs- und Partizipationshinweise

Fachtag der BiSEd-Initiative „Demokratisch-Politische Lehrer*innenbildung“ (02.10.2024, 9:00-16:00 Uhr, Uni Bielefeld)

Die BiSEd-Initiative „Demokratisch-Politische Lehrer*innenbildung“ (DePoLe) veranstaltet am 02. Oktober 2024 einen Fachtag, der sich in interaktiven Impulsen und Übungen mit Demokratie beschäftigt und die Teilnehmenden zur Reflexion ihres Demokratieverständnisses, zum Hinterfragen sowie zum Entdecken demokratischer und undemokratischer Praktiken im Hinblick auf Lehrkräftebildung sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung anregt.

Die Ankündigung und das Programm des DePoLe-Fachtags findet ihr auf der Website der DePoLe-Initiative unter Fachtag.

Budrich Webinar

Budrich Training bietet ein kostenloses Webinar am **26. September von 16 bis 17 Uhr** zum Thema „Wie kann ich mit mehr Leichtigkeit schreiben und Schreibblockaden auflösen?“ an. Mehr Infos findet ihr auf der [Website](#).

Spring School „Human Differentiation: Understanding the cultural making of human categories“

Vom **2. bis 10. April 2025** findet an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz die Spring School „Human Differentiation: Understanding the cultural making of human categories“ statt. Bewerbungen sind bis zum **1. Oktober 2024** an springschool1482@uni-mainz.de möglich. Mehr Informationen findet ihr auf der [Website](#).

Ausschreibungen und Förderhinweise

Dissertationspreis 2024

Liebe Kolleg*innen,

die Universitätsgesellschaft Bielefeld wird auch 2024 wieder [Preise für herausragende Dissertationen](#) (Abschlussnote summa cum laude) verleihen.

Seit 2016 kann die BiSEd einen Vorschlag für Arbeiten in den Fachdidaktiken, DaZ und Bildungswissenschaften einreichen. Nicht nur Gutachter*innen können einen Vorschlag unterbreiten, auch Selbstbewerbungen sind möglich, sofern die Dissertation mit summa cum laude bewertet wurde.

Neben der Dissertation sind vorzulegen:

- eine Kurzfassung der Dissertation (eine Seite)
- ein Gutachten
- ein einseitiger Text, in dem die Preiswürdigkeit (Kohärenz, Methoden, argumentative Dichte, Innovativität etc.) begründet wird

- Lebenslauf mit persönlichen Daten der*des Kandidatin*Kandidaten
- aktuelle persönliche und dienstliche Anschrift, Mailadresse, Tel.-Nr.
- der*des Kandidatin*Kandidaten.

Vorschläge nimmt der Vorstand der BiSEd bis zum *08. November 2024* entgegen.

Bitte senden Sie die Unterlagen per Mail an die Geschäftsstelle der BiSEd: bised@uni-bielefeld.de

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Wilde

(Direktor der BiSEd)

Bielefelder Nachwuchsfonds (BNF)

Bitte beachtet die aktuelle Ausschreibung des BNF: [Ausschreibung-BNF](#).

Deadline: 04.10.24

Alle Details zum BNF sowie zur Antragsstellung findet ihr auf der [Website](#).

Bei Fragen zu anderen Förderungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an das Team zur Förderung wissenschaftlicher Karrieren: phd-careeradvice@uni-bielefeld.de oder postdoc-careeradvice@uni-bielefeld.de .

BMBF: Voraussetzungen für das Lesen lernen – analog und digital

Deadline: 22. Oktober 2024 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

Es sollen Forschungsprojekte gefördert werden, die Wissen für eine erfolgreiche Implementierung von wissenschaftsbasierten und praxistauglichen Maßnahmen der digitalen oder der analogen und digitalen Förderung von frühen (schrift-)sprachlichen Fähigkeiten in Hinblick auf das Lesenlernen bereitstellen und dabei Möglichkeiten für

deren Transfer in die pädagogische Praxis aufzeigen. In den Projekten soll die Anwendung der Forschungsergebnisse in der Praxis von Anfang an mitgedacht werden. Daher werden Verbände, die mit Praxispartnern (das heißt mit Kitas, Schulen, Betrieben, Vereinen, Organisationen oder anderen in der Lebenswelt der Menschen agierenden Stellen) kooperieren, bevorzugt. Besonders gewünscht sind auch Forschungsprojekte, die die Bildungsadministration und/oder Entscheidungsträgerinnen und -träger mit einbeziehen (zum Beispiel Landesinstitute, Qualitätseinrichtungen der Länder, Kita-/Schulträger, Verbände).

Gefördert werden anwendungsorientierte Grundlagenforschung und/oder gestaltungsorientierte empirische Forschung. Die Maßnahmen, die in diesen Forschungsprojekten entwickelt werden, sollen theoretisch und empirisch fundiert und zugleich praxistauglich und auf andere Kontexte übertragbar sein.

Der Zeitraum kann in der Regel bis zu drei Jahre betragen. In besonders begründeten Einzelfällen ist eine längere Laufzeit von bis zu vier Jahren möglich.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

BMBF: Vertrauen in Demokratie und Staat: Digitale Desinformation erkennen und abwehren

Deadline: Skizzen bis 31.10.2024 (2-stufiges Verfahren)

Link: [BMBF](#)

Durch die rasch voranschreitende Entwicklung digitaler Technologien, insbesondere im Bereich der generativen Künstlichen Intelligenz (KI), hat sich die Erstellung und Verbreitung von täuschend echten Falschhalten (sogenannte Deepfakes) stark vereinfacht. Umgekehrt können digitale Technologien wie KI dazu beitragen, die Erkennung und Abwehr von Desinformation zu verbessern. Technische Lösungen stellen einen wichtigen Teil der Antwort auf die Herausforderungen gezielter Manipulationsversuche durch Desinformation dar. Darüber hinaus gilt es, typische Muster von Desinformationskampagnen zu erforschen, ihre Wirkmechanismen zu verstehen und negative Folgen möglichst frühzeitig oder bestenfalls präventiv

abzuwehren. Schließlich sind die Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit sowie Stärkung von Medien- und Digitalkompetenzen wesentlich für die effektive Bekämpfung von Desinformation.

Ziel der Förderung ist es, die Forschung, Entwicklung und Innovationskraft im Bereich des Erkennens und Abwehrens von Desinformation nachhaltig zu stärken sowie effektive Lösungen für den Umgang mit Desinformationskampagnen und digitaler Manipulation voranzubringen.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige Referentin (nationale Forschungsförderung)

Informationen, Hinweise auf Veranstaltungen, Workshop-Angebote oder Ähnliches, die in den nächsten Newsletter aufgenommen werden sollen, könnt ihr mir immer bis ein paar Tage vor Monatsende mitteilen.

Herzliche Grüße

Carolin (Dempki)